

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissionen
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1993)
Heft: 2

Artikel: Sommerwettkämpfe der Armeeübermittlungstruppen,
Transporttruppen, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen und dem
Festungswachtkorps
Autor: Egger, Sepp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommerwettkämpfe der Armeeuebermittlungs- truppen, Transporttruppen, Flieger- und Flieger- abwehrtruppen und dem Festungswachtkorps

Am 11. September 1993 fanden in Emmen bei Luzern die Sommerwettkämpfe der Armeeuebermittlungs-, Transport-, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen statt.

Die 115 Zweierpatrouillen hatten einen anspruchsvollen Wettkampf bestehend aus einem Score- Orientierungslauf sowie einem Parcours mit verschiedenen Disziplinen zu absolvieren.

Unter der Regie des neuen Wettkampfkommendanten Major Urs Frey «Hümbach» und der bereits eingespielten Crew um Sportchef und Handballegende Oblt Ueli Strupler «Kirchindach» verstanden es die Organisatoren den über zweihundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Kampf um Spitzen- und Ehrenplätze oder zur persönlichen Bestätigung der Ausdauer und Geschicklichkeit einen vielseitigen Wettkampf bei Traditionsgemäss nahmen an diesem perfekt organisierten Anlass auch Wehrmänner des Festungswachtkorps teil.

Der Wettkampf für die total 115 Patrouillen in sechs Kategorien, setzte sich aus den folgenden vier Hauptdisziplinen zusammen:

- Score- Orientierungslauf im Sädelwald «max. 100 Punkte»
- Patrouillen- Parcours mit Fahrradstrecke, Geländelauf, Waldslalom, Hindernisbahn «max. 140 Punkte»
- Schiessen, 3 Schuß pro Teilnehmer «max. 30 Punkte»
- Zielwurf «max. 30 Punkte»

Tagessieger mit dem Superresultat von 305 !!! Punkten wurden die Gefreiten E.Graf und U.Bühler des Festungs-Regiments 31.

Zum zweiten Mal wurden die Sommerwettkämpfe gemeinsam mit der AMEF-Flab durchgeführt, wobei bei den «Flabisten» die bereits am Freitag durchgeführten Fachwettkämpfe ins Klassement einbezogen wurden.

Divisionär Hans Ruedi Fehrlin wies in seiner Begrüssungsrede zu den zahlreichen prominenten Gästen darauf hin, dass diese gemeinsame Durchführung zweckmässig, sinnvoll und zukunftsweisend sei. Gefordert sei von den beiden Organisationskomitees viel Flexibilität und der Wille zur

Kooperation. Diese Ziele seien vollumfänglich erreicht worden.

Perfektion bis ins Detail

Die Sommerwettkämpfe waren bis ins letzte Detail perfekt organisiert worden. Zum Beispiel das 100- Meter Schiessen:

Der zuständige Ressortchef Oblt Marc Waibel hatte unter Mithilfe von Rekruten der M Flab RS 245 den Feldstand bei der Schiessanlage Hüslensmoos so hergerichtet, dass durchaus sechs Patrouillen zur gleichen Zeit ihr Pensum von je drei Schuss

auf die Scheiben der automatischen Trefferanzeigeanlage absolvieren konnten.

Zeitbedarf pro Patrouille: Max. drei Minuten. Trefferquote ca. 85 %.

Seine Treffsicherheit stellte bei der Rekonoszierung ebenfalls Divisionär Hans Ruedi Fehrlin in Anwesenheit zahlreicher Prominenz unter Beweis: Sechs Schuss, Sechs Treffer. Vorbildfunktion des Chefs also auch in diesem Bereich....

Sdt Peter Egger Bremgarten/BE

RANGLISTE

Kategorie A Uem Trp

1.	Gfr	Waelti R.	EKF Kp III/46
	Gfr	Wiesmann A.	EKF Kp III/46
2.	Lt	Buetler C.	Ristl Kp III/32
	Oblt	Strazzariono	Ristl Kp III/32
3.	Lt	Landolt B.	TT Betr Gr 13
	Hptm	Gautschi F.	TT Betr Gr 13

Kategorie FWK

1.	Gfr	Graf E.	Fest Reg 31
	Gfr	Buehler U.	Fest reg 31
2.	App	Joseph L.	Reg Fest 11
	App	Wyssen E.	Reg fort 11
3.	Adj Uof	Knecht T.	Fest reg 21
	Fw	Buehlmann X.	Fest Kr 23

Kategorie FF Trp

1.	Wm	Zürcher W.	Sch Fues Kp 839
	Sdt	Häberli J.	Sch Fues Kp 839
2.	Major	Gygax M.	Stab FF Trp
	Major	Bochsler P.	Stab FF Trp
3.	Lt	Moos A.	Lt Kp 7
	Kpl	Berchtold D.	Lt Kp 7

Kategorie MFD

1.	Hptm	Heggli C.	Cp trsp san SFA II
	Sdt	Aeschmann M.	Pers Reserve
2.	Sdt	Hunziker M.	FF Na Kp I/3
	Sdt	Schenk M.	San Trsp Kp III/6